

Geschäftsbericht

2015

Smart Equity AG

Lütticher Straße 8a
50674 Köln

Tel.: 0221 240 3496, Fax: 03212 415 1943

Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2015	3
Jahresabschluss	4-;
Bilanz der Smart Equity AG zum 31. Dezember 2015	4
Gewinn- und Verlustrechnung der Smart Equity AG	5
für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015	
Anhang für den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015	9
Aufsichtsrat	10
Abhängigkeitsbericht	11

Bericht des Aufsichtsrats

Während des Berichtsjahres hat sich der Aufsichtsrat über die Entwicklung und die Lage des Unternehmens, die beabsichtigte Geschäftspolitik sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle in gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand informiert, die Geschäftsführung aufgrund mündlicher Berichte überwacht und bei wichtigen Entscheidungen im Rahmen seiner gesetzlichen und satzungsgemäßen Zuständigkeit durch Beschlussfassung mitgewirkt. Er hat sich intensiv mit der Entwicklung und den Perspektiven der Gesellschaft beschäftigt und den Vorstand bei seiner Arbeit beratend unterstützt.

Der Vorstand der Gesellschaft hat den Aufsichtsrat regelmäßig über die Entwicklung des Unternehmens umfassend unterrichtet. Hierzu gehörten u.a. Berichte über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft mit der Darstellung der Liquiditäts-, Ertrags- und Vermögenslage und der Weiterentwicklung der Unternehmensstrategie.

Im Geschäftsjahr 2015 fand sich der Aufsichtsrat zu drei Sitzungen zusammen, die am 25. Februar, 17. Juni und 26. August stattfanden. Es wurden die aktuelle Geschäftsentwicklung sowie wichtige Einzelthemen der Gesellschaft besprochen und alle erforderlichen Beschlüsse gefasst. Schwerpunkte der Beratungen im Geschäftsjahr waren insbesondere die Diskussion über die Zukunftsperspektiven des Geschäftsmodells der Gesellschaft, die Entwicklungen im Bereich der Krypto-Währungen und die Erörterung der Situation der Finanzmärkte.

In seiner Sitzung am 7. Juli 2016 billigte der Aufsichtsrat nach eingehender eigener Prüfung und Beratung den vom Vorstand rechtzeitig vorgelegten Jahresabschluss 2015, der damit gemäß § 172 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die stets gute und reibungslose Zusammenarbeit. Ferner gilt der Dank auch dem ehemaligen Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft für die geleistete Arbeit und die gewissenhafte und umsichtige Übergabe an das neue Team.

Köln, im Juli 2016

Der Aufsichtsrat

Thomas Becker

Vorsitzender des Aufsichtsrats

BILANZ zum 31. Dezember 2015

Smart Equity AG, 50674 Köln

AKTIVA**PASSIVA**

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR		EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Sachanlagen				I. Gezeichnetes Kapital		275.000,00	275.000,00
1. technische Anlagen und Maschinen	979,00		1.692,00	II. Kapitalrücklage		350.000,00	350.000,00
2. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>0,00</u>	979,00	0,00	III. Bilanzverlust		78.162,68-	114.231,97-
II. Finanzanlagen				- davon Verlustvortrag			
1. Beteiligungen		0,00	72.274,34	EUR -114.231,97			
B. Umlaufvermögen				(EUR -34.624,33)			
I. Vorräte				B. Rückstellungen			
1. fertige Erzeugnisse und Waren		381.362,95	10.716,65	1. sonstige Rückstellungen		3.690,00	1.000,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				C. Verbindlichkeiten			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		2.145,00	1. sonstige Verbindlichkeiten		39.381,06	1.839,93
2. sonstige Vermögensgegenstände	<u>3.950,94</u>	3.950,94	5.715,78	- davon aus Steuern			
III. Kassenbestand, Bundesbank- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks		203.615,49	421.064,19	EUR 43,14 (EUR 1.780,43)			
				- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr			
				EUR 39.381,06 (EUR 1.839,93)			
		<u>589.908,38</u>	<u>513.607,96</u>			<u>589.908,38</u>	<u>513.607,96</u>

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015

Smart Equity AG, 50674 Köln

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse		<u>23.319,76</u>	<u>10.976,68</u>
2. Gesamtleistung		23.319,76	10.976,68
3. sonstige betriebliche Erträge			
a) Erträge aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und aus Zuschreibungen zu Gegenständen des Anlagevermögens		14.591,16	0,00
b) Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen		0,00	728,60
c) sonstige Erträge im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>48.999,35</u>	<u>1,09</u>
		63.590,51	729,69
4. Materialaufwand			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		22.096,61	0,00
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter		0,00	10.993,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>0,00</u>	<u>2.341,73</u>
		0,00	13.335,09
6. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		713,00	11.542,83
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
a) ordentliche betriebliche Aufwendungen			
aa) Raumkosten		2.000,00	11.646,13
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben		2.910,00	3.434,99
ac) Werbe- und Reisekosten		205,31	4.240,43
ad) verschiedene betriebliche Kosten		9.845,89	17.053,25
b) Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens		0,00	19.641,98
c) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufvermögens und Einstellungen in die Wertberichtigung zu Forderungen		461,90	10.386,57
d) sonstige Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		<u>759,61</u>	<u>79,35</u>
		16.182,71	66.482,70
8. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens		14.920,00	0,00

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2015 bis 31.12.2015Smart Equity AG, 50674 Köln

9. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.894,98-	46,85
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	<u>24.874,76</u>	<u>0,00</u>
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	36.068,21	79.607,40-
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1,08-	0,24
13. Jahresüberschuss	36.069,29	79.607,64-
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	114.231,97	34.624,33
15. Bilanzverlust	78.162,68	114.231,97

Anhang

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB auf.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 der Smart Equity AG, Köln, ist nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches sowie nach den ergänzenden Vorschriften des Aktiengesetzes und der Satzung erstellt worden.

Der Jahresabschluss wurde nach Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Von den Erleichterungen des § 288 HGB wurde Gebrauch gemacht.

Die Bewertung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit (§ 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB) vorgenommen.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten nach § 253 Abs. 1 HGB bzw. zum niedrigeren beizulegenden Wert gem. § 253 Abs. 3 S.3, 4 HGB bewertet worden.

Selbstständig nutzungsfähige, bewegliche Wirtschaftsgüter des **Sachanlagevermögens** bis zu einem Wert von EUR 410,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Die **Vorräte** wurden mit den aktivierungspflichtigen Anschaffungskosten- und Herstellungskosten bewertet. Das Vorratsvermögen ist verlustfrei bewertet.

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Alle erkennbaren Einzelrisiken wurden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind zu Nennwerten bilanziert. Es werden ausschließlich liquide Mittel ausgewiesen.

Auf den möglichen Ansatz aktiver latenter Steuern aufgrund temporärer Differenzen zwischen Bilanzposten aus handelsrechtlicher und steuerrechtlicher Betrachtungsweise wurde aufgrund des Wahlrechts des § 274 Abs. 2 Satz 2 HGB verzichtet.

Das **Eigenkapital** ist zu Nominalwerten bewertet.

Die **sonstigen Rückstellungen** erfassen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten

und sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

III. Angaben zur Bilanz

Finanzanlagen

Die Gesellschaft war bis zum 19.11.2015 an der folgenden Gesellschaft beteiligt: DLB-Anlageservice AG.

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der Gesellschaft ist zum Nennwert angesetzt und eingeteilt in 275.000 Stammaktien als nennwertlose Stückaktien. Es beträgt am Bilanzstichtag EUR 275.000,00.

Die Kapitalrücklage, die durch das Aufgeld bei der durchgeführten Kapitalerhöhung beträgt EUR 350.000,00.

Die **sonstigen Rückstellungen** betragen EUR 3.190,00 und entfallen ausschließlich auf die Bereiche der Jahresabschlusserstellung sowie auf die Rechts- und Beratungskosten.

Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach den Gesamtkostenverfahren nach § 275 II HGB aufgestellt.

IV. Sonstige Pflichtangaben

Mitglieder des Vorstandes

Als Vorstand der Smart Equity AG ist Dr. Johannes Blome-Drees (Dipl.-Kaufmann) bestellt.

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Der Vorsitzender des Aufsichtsrates ist Herr Rechtsanwalt Thomas Becker.

Anzahl der Mitarbeiter

Im Jahr 2015 waren keine Mitarbeiter beschäftigt.

Vorschüsse und Kredite zugunsten des Vorstandes und an Mitglieder des Aufsichtsrates wurden nicht gewährt.

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Zum Bilanzstichtag bestehen keine sonstigen, in der Bilanz nicht ausgewiesenen finanziellen Verpflichtungen.

Ergebnisverwendungsvorschlag

Der Vorstand schlägt vor, den Bilanzverlust in Höhe von EUR 78.162,68 auf neue Rechnung vorzutragen.

Köln, den 06. Juli 2016

Der Vorstand

Aufsichtsrat

Bis zum 26.08.2015

Martin Rubensdörffer, Rechtsanwalt, Remscheid (Vorsitzender)

Rouven de Haan, Dipl.-Kfm., Heiligenhaus (stellvertretender Vorsitzender)

Oliver Flaskämper, Kfm., Herford (Mitglied)

Ab dem 26.08.2015

Thomas Becker, Rechtsanwalt, Köln (Vorsitzender)

Hans Peter Neuroth, Dipl.-Kfm., Meerbusch (stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Georg Issels, Dipl.-Kfm., Köln (Mitglied)

Abhängigkeitsbericht

Bericht des Vorstandes der Smart Equity AG über

die Beziehungen der Gesellschaft zu den verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr 2015

A. Abhängigkeitsverhältnis

Die Scherzer & Co. Aktiengesellschaft hat mit Datum vom 16. Juni 2015 mitgeteilt, dass ihr eine Mehrheitsbeteiligung an der Smart Equity AG gehört.

B. Rechtsgeschäfte mit dem herrschenden Unternehmen

Fehlanzeige

C. Rechtsgeschäfte mit Dritten auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens

Fehlanzeige

D. Andere Maßnahmen auf Veranlassung oder im Interesse des herrschenden Unternehmens

Fehlanzeige

E. Schlusserklärung

Wir erklären, dass bei unserer Gesellschaft in Beziehung zum dem oben genannten herrschenden oder einem mit diesem verbundenen Unternehmen im Geschäftsjahr keine der unter B. bis D. genannten berichtspflichtigen Vorgänge vorlagen.

Der Abhängigkeitsbericht umfasst alle dem Vorstand bekannten berichtspflichtigen Geschäfte und Maßnahmen.

Köln, 30. März 2016

Dr. Johannes Blome-Drees

- Vorstand -